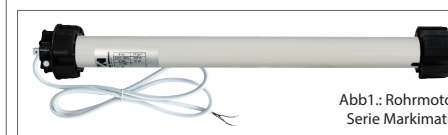


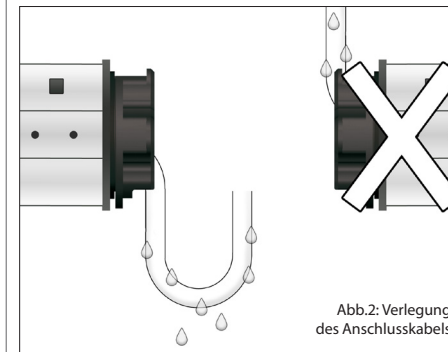
1 Technische Daten

 Abb1.: Rohrmotor
Serie Markimatik

Technische Daten:

Art.-Nr	Nm	Watt	U/min
124600	50	322	14

**Sonstige technische Daten aller
Motortypen:**

Nenn Drehzahl:	50Nm: 14U/min.
Netzspannung:	230V/50Hz
Einschaltdauer:	4 Minuten
Kabeladern/Querschnitt:	4x0,75mm ²
Außendurchmesser:	46mm
Kabellänge:	2,5m
Nachlaufweg:	3 Grad
Schutzart:	IP44


 Abb.2: Verlegung
des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

1.1 Sicherheitshinweise

Nach Montage der Markisenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch die sich drehende Markise entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen. Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zwingend beachten.

Die Motoren sind vorgesehen für den Anschluss an das 230V-Wechselstrom-Versorgungsnetz. Sie können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung (Serie Classic).

Rohrmotoren der Serie Markimatik dürfen, in Abhängigkeit der Schaltleistung des Schaltgerätes, parallel betrieben werden, die an mechanischen, verriegelten Rollladenschaltern parallel angeschlossen werden können. Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung. Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen.

Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und gegen andere Kabeltypen (Zubehör, z.B.: Typ H05RR, Gummischlauchleitungen) oder auch andere Kabeltypen getauscht oder als Erstausrüstung geliefert werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung. Die Anschlussleitung des Motors muss in einem Bogen nach unten verlegt werden um zu verhindern, dass Wasser über das Kabel in den Motorkopf läuft.

2 Endpunkteinstellung



Die Einstellung der Endpunkte kann mithilfe des Justierschalters, Art. 125000 vorgenommen werden.

Endlageneinstellung für Kassettenmarkisen:

Um die Endpunkte für Kassettenmarkisen per Justierschalter einzulernen, folgende Schritte befolgen:

- 1 Anschlussklemmen des Justierschalters polungsrichtig an die Anschlussleitung des Motors anschließen
- 2 die grüne Taste des Justierschalters gemeinsam mit einer Laufrichtung so lange drücken (ca. 7 Sek.) bis der Motor die Aktivierung des Programmiermodus durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen anzeigt
- 3 die Markise einfahren, und die Laufrichtung AUF so lange geschaltet lassen, bis der Motor durch den Endanschlag der Markise automatisch stoppt und den oberen Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen bestätigt
- 4 den Motor in die gewünschte untere Endposition fahren
- 5 die grüne Taste des Justierschalters gemeinsam mit einer Laufrichtung so lange drücken (ca. 7 Sek.) bis der Motor den unteren Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen bestätigt

Endlageneinstellung für Gelenkarmmarkisen:

Um die Endpunkte für Gelenkarmmarkisen per Justierschalter einzulernen, folgende Schritte befolgen:

- 1 Anschlussklemmen des Justierschalters polungsrichtig an die Anschlussleitung des Motors anschließen
- 2 die grüne Taste des Justierschalters gemeinsam mit einer Laufrichtung so lange drücken (ca. 7 Sek.) bis der Motor die Aktivierung des Programmiermodus durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen anzeigt

- 3 den Motor in die gewünschte untere Endposition fahren
- 4 die grüne Taste des Justierschalters gemeinsam mit einer Laufrichtung so lange drücken (ca. 7 Sek.) bis der Motor den oberen Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen bestätigt
- 5 den Motor in die gewünschte untere Endposition fahren
- 6 die grüne Taste des Justierschalters gemeinsam mit einer Laufrichtung so lange drücken (ca. 7 Sek.) bis der Motor den unteren Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen bestätigt

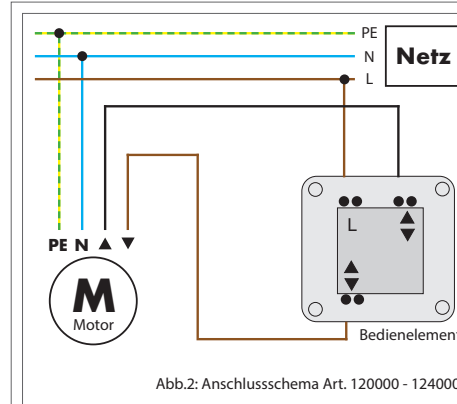
Hinweis:

- ▶ Im Programmiermodus läuft der Motor, wenn er eingeschaltet wird, an und bleibt nach ca. 2 Sek. kurz stehen.
- ▶ Der Programmiermodus kann beliebig oft, aber immer nur genau nach Anleitung (Paragraph 2.1), durchgeführt werden. Es müssen immer beide Endpunkte zusammen eingestellt werden.

3 Einbau & Montage

Der Motor ist ausgelegt für den Einbau in die Markisenwelle 78mm (Schlüsselweite 78mm). Den Adapter auf den Motor schieben und dann den Mitnehmer auf der Gegenseite des Motorkopfs befestigen. Dann Motor bis zum Anschlag des Adapterrings vorsichtig in die Welle schieben. Dabei Adapter und Mitnehmer so positionieren, dass die innenliegende Nut der Markisenwelle in die hierfür vorgesehenen Aussparungen von Adapter und Mitnehmer passt. Wichtig: Hierbei und bei der weiteren Montage das Abrutschen der Welle vom Adapter oder das Abrutschen des Adapters vom Läufer vermeiden, da sonst die Endabschaltung später nicht ordnungsgemäß arbeiten wird. Den Motorvierkant am Motorkopf verschrauben.

4 Elektrischer Anschluss



Wichtig:

Verwenden Sie die Rohrmotoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Überzeugen Sie sich, dass ein in der Leistung für Ihren Rollläden passender Rohrmotor ausgewählt wurde. Zum Zwecke der Wartung muss der Rollladenkasten-Deckel leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rollladenpanzers und die Tiefe mindestens 100mm betragen (DIN 18073). Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54) sichern. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmassnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird und darf, zur Erhaltung der elektrischen Sicherheit, nicht geöffnet werden. Beachten Sie die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss der Rohrmotoren“.